

Kompetenzen am Ende der 2. Klasse

Die Schülerin, der Schüler kann

- die Bedeutung ethischer Weisungen der Religionen aufzeigen und zu deren Relevanz für eigene Entscheidungsfindungen Stellung nehmen
- grundlegende religiöse Ausdrucksformen wahrnehmen, beschreiben und in verschiedenen Kontexten wieder erkennen und einordnen
- die Frage nach der Herkunft von Mensch, Welt und Kosmos stellen, sich mit Antworten aus verschiedenen Kulturen, Wissenschaften und der christlichen Schöpfungstheologie auseinander setzen und für die Schöpfung Sorge tragen.

Fertigkeiten	Kenntnisse	Themenkreise / Inhalte	Methodisch-didaktische Hinweise – Materialien – Medien – Instrumente
Sich mit der persönlichen lebens- und Glaubensgeschichte auseinander setzen	Der Mensch als religiös/transzendenzbezogenes Wesen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stundenbeginn gestalten 2. Grundbegriffe klären: Religion, Spiritualität, Religiosität... 3. Reflektion über den eigenen Glauben 	<p>Jeder Schüler gestaltet einmal den Stundenbeginn mit einem Gebet, Impuls...</p> <p>Buch S. 23 besprechen</p> <p>Schreibgespräch zum eigenen Glauben</p>
Sich mit aktuellen ethischen Fragen auseinander setzen und Orientierungs- und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen	Ethische positionen; biblisch-christliches Welt- und Menschenbild	<p>Bischof Erwin Kräutler und die Indios im Amazonas</p> <p>Naturreligionen: wo komme ich her, wo gehe ich hin?</p>	<p>Doku und Schreibgespräch „Brief an Erwin Kräutler“</p> <p>Stammbaum zeichnen</p>
Freiheiten und Zwänge in der Lebenswelt der Jugendlichen zur Sprache bringen, damit verbundene Werte und Grundhaltungen reflektieren und die Bedeutung eines gebildeten Gewissens verstehen lernen	persönliche Entscheidungssituationen und gesellschaftliche Konfliktfelder	<p>Die 10 Gebote</p> <p>Grundlagen der Ethik</p> <p>Ignatius von Loyola: Leben und Spiritualität</p> <p>„Unterscheidung der Geister“</p>	<p>Arbeitsblatt zu Ignatius</p> <p>Schreibgespräch zum Thema Entscheidungen</p>

der stärkenden und heilenden Zuwendung Gottes im eigenen Leben nachspüren und verstehen, wie sie sich in den Sakramenten und Sakramentalien verdichten	Symbolverständnis; Kirchliche Wege der Lebensbegleitung und Daseinsbewältigung	Die sieben Sakramente und verschiedene Sakramentalien Thema: Firmung ab 16 Liturgie zu verschiedenen Initiationsriten und Übergangsriten Texte aus dem AT: Zusagen Gottes	Religionsbuch „Auf der Schwelle“ S. 193-208
zentrale Glaubenswahrheiten zu Jesus Christus im Glauben der Kirche(n) beschreiben	Jesus der Christus	„Orthodoxie und Häresie“ die Entwicklungsgeschichte des Christentums „Mach es wie Gott, werde Mensch“ Theologie des Weihnachtsfestes	Darstellungen der Trinität Der Bilderstreit in der Kirchengeschichte Gottesbild und Menschenbild im Christentum
ausgewählte soziale und kulturelle Aspekte der Wirkungsgeschichte des Christusereignisses beschreiben	Beispiele der Kirchen-, Kunst- und Kulturgeschichte	Kirchenbauten als Ausdruck des Glaubens	Recherche und Gruppenarbeit zu Kirchenbauten aus der Kunstgeschichte: Romanik, Gotik, Barock...
Feste und Festkreise als gelebten und gefeierten Glauben erschließen	Brauchtum und Feste	Dynamik des Osterfestes: Karfreitag, Karsamstag, Ostersonntag Dynamik des Kirchenjahres	Leonardo da Vinci: „Letztes Abendmahl“, Kloster Säben „Salbung“ ... Auseinandersetzung mit Bildern rund um die Kar- und Osterwoche
Erfahrungen mit der Natur zur Sprache bringen, die positiven und negativen Seiten des Fortschritts aus ökonomischer, ökologischer und sozialer Sicht beleuchten und zu einer verantworteten Haltung gelangen	Aspekte einer christlichen Verantwortungsethik	„Ein Mann seines Wortes“ Film zu Papst Franziskus und Diskussion über die Themen	Diskussion und eigene Meinung zu Themen des Films: Umweltethik, Menschenbild, Familie...

Im Fall von Schüler*innen mit Gesetz 104 oder 170, werden die Anforderungen an die bestehenden PDP's angepasst.